



# macOS Sierra für Fotografen

Das Standardwerk für **Apple Fotos 2.0** und die besten Erweiterungen:  
*Affinity Photo, Picktorial, Creative Kit 2016, Aurora HDR 2017, External Editors u.a.*



# macOS Sierra für Fotografen

*Das Standardwerk für **Apple Fotos 2.0** und die besten Erweiterungen:  
Affinity Photo, Picktorial, Creative Kit 2016, Aurora HDR 2017, External Editors u.a.*



# macOS Sierra für Fotografen

*Das Standardwerk für **Apple Fotos 2.0** und die besten Erweiterungen:  
Affinity Photo, Picktorial, Creative Kit 2016, Aurora HDR 2017, External Editors u.a.*

## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2016 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produkt- bezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

**Autor:** Ulrich Vermeer

**Herausgeber:** Ulrich Dorn

**Programmleitung, Idee & Konzeption:** Jörg Schulz

**Satz & Layout:** Nelli Ferderer, [nelli@ferderer.de](mailto:nelli@ferderer.de)

**Covergestaltung:** Manuel Blex

ISBN 978-3-645-20505-4

## Es geht auch anders

Fotos verwalten, Fotos bearbeiten, Fotos entwickeln – drei Säulen, auf denen jeder Foto-Workflow aufbaut. Die Stabilität dieses Konstrukts ist aber nur dann gewährleistet, wenn die Last der Aufgaben gleichmäßig auf jede Säule verteilt ist. Rückblende ins Jahr 2014: Apple kündigt das für alle völlig unerwartete Ende der in Fotografenkreisen geschätzten Software Apple Aperture an und stellt die neu entwickelte Fotos-App vor, die Aperture und auch das betagte iPhotos ablöst. Die Fotos-App ist fester Bestandteil der Apple-Betriebssysteme macOS sowie iOS und läuft damit auf allen Apple-Geräten.

Kopfschütteln überall, denn das, was die Fotos-App an Funktionalität bietet, überzeugt im Vergleich zu Aperture zunächst nur wenige. Vielen, die ihren ganzen Bildbestand und die komplette Bildverwaltung in die Hände der Aperture Library gelegt haben, treibt es den kalten Schweiß auf die Stirn – was passiert jetzt mit der Library? Apple hört die Rufe der Verzweifelten und veröffentlicht eine Anleitung zur Migration der Aperture Library zum Konkurrenten Adobe Lightroom höchstselbst. Und tatsächlich macht sich eine Welle wechselwilliger Konvertiten auf zu Lightroom und damit auch in das umstrittene Adobe-Abomodell – wer's mag. Es muss aber anders gehen, und es geht anders.

Wer Apple kennt, weiß, dass die nächste Überraschung nicht lange auf sich warten lässt. Nur ein Jahr später wird die Schnittstelle für Erweiterungen von Drittanbietern für Fotos freigegeben. Erweiterungen sind spezielle Apps, die im Hafen der Hostapplikation, hier die Fotos-App, andocken und als Funktionserweiterung in der Arbeitsumgebung der Hostapplikation laufen. Und was da an neuen Protagonisten bereits vor der Tür steht, ist beachtlich. Macphun Creative Kit 2016, Affinity Photo, Aurora HDR 2017, Picktorial, Pixelmator, DxO OpticsPro for Photos – und es werden immer mehr.

Dieses Buch zeigt die Fotos-App als Dreh- und Angelpunkt im professionellen Foto-Workflow unter macOS Sierra, also frei jedweder Zwänge. Nur Sie bestimmen, wie und wo Sie Ihre Bilder ablegen, wie und womit Sie Ihre Bilder bearbeiten und entwickeln – alles ohne sich mit Haut und Haaren an das enge Korsett nur einer App zu binden, denn es geht auch anders. Mach dein Ding!

Ulrich Vermeer

Düsseldorf, im Herbst 2016

Es geht auch anders .....	5
1. Bereit für macOS Sierra .....	12
Hardwarecheck vor dem Update .....	15
Kontextmenü der Maus einschalten .....	16
Schnelle und einfache Installation .....	16
Upgrade von einem älteren OS X .....	17
Apps automatisch aktualisieren .....	19
Markante Neuerungen in macOS .....	21
Siri stellt die neuen Funktionen vor .....	21
2. Für Fotografen gemacht .....	34
Neue Besen kehren gut .....	36
Alternativen zur Fotos-App .....	38
Adobe Lightroom .....	38
Capture One Pro .....	38
Silkypix Developer Studio Pro .....	39
Affinity Photo .....	39
Picktorial .....	40
Photo Mechanic .....	41
Fotos, übernehmen Sie! .....	42
Grundlegende Fotos-Einstellungen .....	43
Bilder in die Fotos-Mediathek importieren .....	46
Bilder mit der Fotos-Mediathek verknüpfen .....	48
Bilder grundlegend verbessern .....	50
Besonderheit beim Drehen .....	51
Ausrichten, beschneiden, spiegeln .....	52
Filter auf ein Foto anwenden .....	53
Starke Retuschen ganz einfach .....	53
Autostart von Fotos unterbinden .....	57
Darstellungsmodi und Eigenschaften .....	57
Informationen zu einem Bild anzeigen .....	60
Gesichter mit einem Bild verknüpfen .....	61
Datum, Uhrzeit und Zeitzone ändern .....	62
Bilder aus der Mediathek löschen .....	64
RAW-Kompatibilitäts-Updates .....	65

---

Lass die Bilder fließen .....	67
Fotostream mit neuen Bildern füllen .....	67
Mehr Nutzen oder mehr Nachteil? .....	71
3. Seinen Workflow finden .....	72
Der JPEG-RAW-Grabenkrieg .....	74
Die Aufnahmesituation bestimmt das Format .....	75
Staugefahr in der Fotos-Mediathek .....	77
Gewappnet für alle Ausgabeventualitäten .....	78
Wohin mit den ganzen Bildern? .....	79
Gedanken zum Aufbau eines Bildarchivs .....	79
Arbeiten mit der klassischen Ordnerstruktur .....	80
Bildverwaltung mit referenzierten Bildern .....	82
Referenzierte Bilder in die Mediathek kopieren .....	83
Mediathek transparent gemacht .....	86
Volles Vertrauen in die Fotos-Mediathek .....	86
Hier liegen die Originale in der Mediathek .....	87
Regelmäßiges Backup der Originaldateien .....	88
Mit mehreren Mediatheken arbeiten .....	92
Arbeiten mit Alben und Ordnern .....	94
Alben erstellen und freigeben .....	95
Intelligente Alben einsetzen .....	99
Fotos vorübergehend ausblenden .....	102
Ordner sorgen für Ordnung .....	103
Bilder indizieren und wiederfinden .....	106
Verschlagwortung lautet das Zauberwort .....	106
Indexierung mehrerer Bilder im Infofenster .....	107
Indexierung mit dem Schlagwortmanager .....	110
Die neue Verschlagwortung testen .....	113
Der Trick mit dem Schlagwortcontainer .....	114
4. Workflow-Beschleuniger .....	118
Finder im Dienst der Bilder .....	120
Einmal rund um den Finder .....	121
Dem Zweck angepasste Darstellung .....	124

Der Finder als Bildbrowser .....	125
Tägliche Dateioperationen .....	126
Von der Kamera auf den Mac .....	130
Erstbewertung neuer Bilder im Finder .....	130
Umbenennen ganzer Bilderstapel .....	133
Bilder im Finder schnell umbenennen .....	133
Verschieben in den Bilder-Ordner .....	136
Offenes Backup für jede Applikation .....	136
Der Weg von Photo Mechanic nach Fotos .....	138
Aus der Praxis eines Sportfotografen .....	147
Foto-DVDs brennen .....	150
Ein externes Laufwerk muss her .....	150
Foto-DVD für das Bildarchiv brennen .....	151
5. Fotos-RAW-Entwicklung .....	154
Bearbeiten .....	157
Umschalten in den Modus Foto bearbeiten .....	158
RAW-Datei als Original verwenden .....	159
Anpassungen .....	160
Anpassungen individuell einrichten .....	161
Anpassung auf ein anderes Bild übertragen .....	162
Verbessern .....	164
Automatische 1-Klick-Anpassung .....	164
Histogramm .....	165
Bildanalyse und Farbverteilung prüfen .....	165
Licht .....	167
Helligkeitsumfang und Dynamikumfang .....	167
Weicher Kontrast und harter Kontrast .....	167
Belichtungskorrektur durchführen .....	168
Kontrast und Schwarzpunkt anpassen .....	169
Farbe .....	171
Wirkung gesättigter Farbfotos .....	171
Sättigung der Farben anheben .....	172
Zu starke Farbkontraste mindern .....	173
Unschöne Farbstiche entfernen .....	174



---

Schwarzweiß .....	175
Neutrales Schwarz-Weiß-Bild .....	175
Ton und Körnung bearbeiten .....	176
Tipps für gute Schwarz-Weiß-Bilder .....	178
Schwarz-Weiß ohne Kompromisse .....	178
Scharfzeichnen .....	179
Intensität und Kanten .....	180
Für eine optimale Schärfe .....	181
Auflösung .....	182
Bildwichtige Details betonen .....	182
Störungen reduzieren .....	183
Vignette .....	185
Weißabgleich .....	186
Farbwiedergabe bei Mischlicht .....	186
Temperatur und Farbton anpassen .....	186
Tonwerte .....	188
Leuchtkraft der Tonwerte erhöhen .....	188
Tipps für die manuelle Tonwertanpassung .....	189
<b>6. Fotos-Erweiterungen .....</b>	<b>190</b>
Neue Wege entdecken .....	192
JPEG-Dateien gleichgestellt mit RAW? .....	192
Wichtige Erweiterungen auf einen Blick .....	193
Affinity Photo .....	194
Die RAW-Engine hinter Affinity Photo .....	194
RAW-Entwicklung mit Affinity Photo .....	194
RAW-Entwicklung mit Affinity Develop .....	202
Klare Sicht mit Affinity Haze Removal .....	203
Spielzeugland mit Affinity Miniature .....	204
Schwarz-Weiß mit Affinity Monochrome .....	205
Picktorial .....	207
Erweiterung und Stand-alone-App .....	207
User-Interface aus einem Guss .....	207
Siebengängemenü der Stand-alone-App .....	210
Sichten, Bewerten, Übergabe an Fotos .....	211

Picktorial im Einsatz als Erweiterung .....	213
RAW-Konvertierung Hand in Hand .....	216
Creative Kit 2016 .....	220
Intensify CK .....	221
Tonality CK .....	226
Noiseless CK .....	229
Focus CK .....	231
Aurora HDR 2017 .....	236
Unaufdringliches und intuitives UI .....	237
HDR! .....	238
Vorbereiten einer Belichtungsreihe .....	241
Aufnehmen einer Belichtungsreihe .....	242
DxO OpticsPro for Photos .....	244
Drei Regler mit großer Wirkung .....	244
External Editors .....	247
Nik Collection in und mit Fotos .....	247
7. Kenne deinen Mac .....	250
Individuelle Systemanpassungen .....	252
Benutzeroberfläche und Sicherheit .....	253
Darkmode in den Systemeinstellungen .....	253
Erscheinungsbild der Bedienelemente .....	254
Damit das Handoff auch funktioniert .....	254
Ein neuer Schreibtischhintergrund muss her .....	256
Wichtige Apps und Ordner im Dock .....	258
Mission Control hat alle Fenster im Griff .....	259
Ein eigener Space für die Fotos-App .....	261
Spotlight zeigen, wo es nicht suchen soll .....	262
Mitteilungszentrale, Logbuch und Supporter .....	263
Zeit für die Sicherheitseinstellungen .....	266
Monitorfragen und Energie sparen .....	269
Entscheidungshilfe für den Mac-mini-Fan .....	271
Ruhephasen für Mac und Monitor festlegen .....	271

---

Eichen der Ein- und Ausgabegeräte .....	272
Das ist anders als bei anderen Tastaturen .....	272
Tastenwiederholung und Ansprechverzögerung .....	274
Magic-Mouse- und Magic-Trackpad-Gesten .....	276
Drucker und Scanner einbinden und freigeben .....	277
Lohnender Blick in die Bedienungshilfen .....	278
Der richtige Ton macht die Musik .....	279
Siri für den Einsatz auf dem Mac aktivieren .....	280
Entscheidungshilfe für gute Schallwandler .....	281
iCloud einrichten – kein Hexenwerk .....	283
Datentransport mit AirDrop .....	286
Achtung! – Wichtige Ordner .....	288
Benutzerordner – Ihre Datenburg .....	288
Programme – Ihr App-Imperium .....	290
Library: System- und App-Einstellungen .....	290
Wo ist bloß der Library-Ordner? .....	290
Benutzer und Benutzergruppen .....	293
Schnell einen Gastbenutzeraccount anlegen .....	293
Im täglichen Workflow mit dem Standardaccount .....	296
<b>8. An das Backup denken .....</b>	<b>300</b>
Backup mit der Time Machine .....	302
Festplatten für die Time Machine .....	302
Das Backup-Volume festlegen .....	305
Nur bestimmte Daten sichern .....	307
Gezielte Rettung verlorener Fotos .....	309
Reise zurück in die Vergangenheit .....	309
Time Machine meldet: »Ich bin voll!« .....	312
<b>Index .....</b>	<b>314</b>
<b>Bildnachweis .....</b>	<b>319</b>

Kapitel 1

# Bereit für macOS Sierra



- **Hardwarecheck vor dem Update** 15
  - Kontextmenü der Maus einschalten 16
- **Schnelle und einfache Installation** 16
  - Upgrade von einem älteren OS X 17
  - Apps automatisch aktualisieren 19
- **Markante Neuerungen in macOS** 21
  - Siri stellt die neuen Funktionen vor 21



■ Die Entscheidung, welche Computerhardware man als Fotograf für die Postproduction einsetzt, ist zugleich die Festlegung auf ein Betriebssystem und die dafür verfügbare Anwendungssoftware, sprich die Apps. Aber muss es gleich ein Apple Mac sein? Zu teuer, nur etwas für Kreative, Hipster und Exzentriker. Falsch! Egal ob MacBook, iMac, Mac Pro oder Mac mini – jeder Mac ist in erster Linie ein Arbeitscomputer mit allen Möglichkeiten, dessen höhere Anschaffungskosten sich im Vergleich zu einem Windows-PC schnell bezahlt machen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass ein iMac als leistungsstarkes Arbeitstier in der Regel fünf Jahre und länger genutzt werden kann. Nur, der beste Computer ist nichts wert, wenn die Mensch-Maschine-Schnittstelle, das Betriebssystem, im Arbeitsalltag zu viel Aufmerksamkeit und damit kostbare Zeit beansprucht – Zeit, ein entscheidendes Kriterium dafür, warum sich die meisten Medienarbeiter für einen Mac entscheiden.

Aber das Softwareangebot für Windows ist ungleich größer als das für macOS? Auch das ist nicht richtig. Jede große Branchensoftware gibt es sowohl für Windows als auch für macOS, und die Verschmelzung mit macOS öffnet das Tor zu einer Vielzahl von Programmen, sprich Apps, für fast jeden Anwendungszweck. Und was ist mit der Einbindung in Netzwerke? Auch hier stehen Macs ihren Windows- und Linux-Kollegen in nichts nach und kommunizieren mit jedem System barrierefrei. Im weiteren Verlauf dieses Buchs lassen wir dazu auch Zahlen sprechen. Kurz: Macs sind einfach genial und überzeugen mit einem Betriebssystem, wie es benutzerfreundlicher kaum sein kann – macOS Sierra.

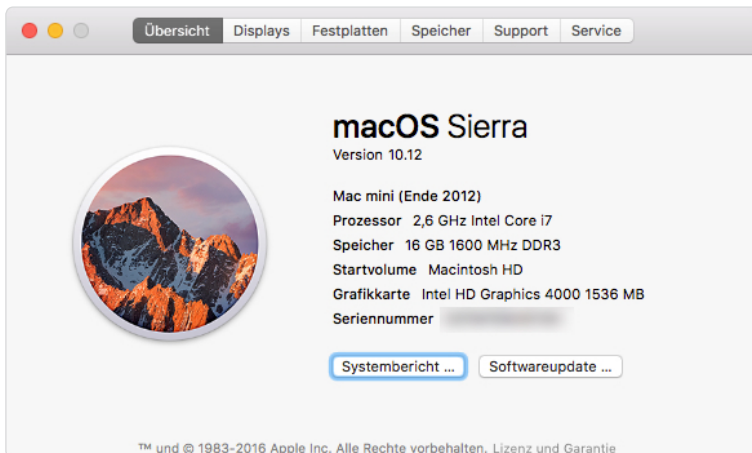


*Mac-App-Store-  
Vorschau.*

Und fast schon eine Selbstverständlichkeit und dennoch etwas Besonderes: macOS Sierra kostet nichts. Apple sieht sich in erster Linie als Hardwarehersteller, und zu einem Mac gehört ein maßgeschneidertes Betriebssystem. Das erste »Gratis-OS-X-Upgrade« gab es mit Version 10.9 (OS X Mavericks). macOS Sierra setzt den verbraucherfreundlichen Brauch fort und steht seit dem 20. September 2016 zum Download im App Store zur Verfügung.

## Hardwarecheck vor dem Update

»Never change a running system«? Ganz im Gegenteil, denn jede Weiterentwicklung eines Computerbetriebssystems oder einer App kann letztlich auf der Habenseite des Anwenders verbucht werden. Und genau so verhält es sich auch mit macOS Sierra. Es verbindet auf eindrucksvolle Art und Weise lokale macOS- und mobile iOS-Geräte. Darüber hinaus beeindruckt Sierra mit einem fantastischen User-Interface. Insgesamt wirkt die Benutzeroberfläche im Flat-Design trotz ausgeprägter Farbkontraste und leichter Transparenzeffekte klar und ruhig.

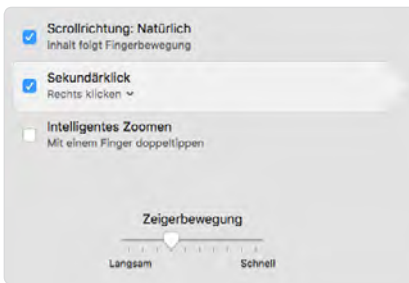


*Hier finden Sie alles, was Sie über die Systemeigenschaften Ihres Mac wissen müssen.*

macOS Sierra läuft auf allen iMacs und MacBooks ab Baujahr 2010. Haben Sie einen Mac mini, ein MacBook Pro oder ein MacBook Air, müssen die Geräte von Ende 2010 oder neueren Datums sein. Wenn Sie sich bezüglich Baujahr und Systemeigenschaften Ihres Mac nicht sicher sind, können Sie das schnell prüfen, indem Sie im *Apfel*-Menü das Dialogfeld *Über diesen Mac* aufrufen. Angaben zu Baujahr, Prozessor und Seriennummer finden Sie im Tab *Übersicht*.

## Kontextmenü der Maus einschalten

Bevor Sie weitermachen, aktivieren Sie schon jetzt den *Sekundärklick* der rechten Maustaste. Dazu öffnen Sie über das *Apfel-Menü* *Systemeinstellungen/Maus*. Hier aktivieren Sie das Kontrollfeld *Sekundärklick* und schließen das Fenster wieder. Wenn Sie jetzt mit der rechten Maustaste ein Objekt, z. B. den Schreibtisch oder das Dock, anklicken, öffnet sich ein Kontextmenü mit entsprechenden Funktionen.



Mit dem Sekundärklick das Kontextmenü der »rechten« Maustaste aktivieren.

## Schnelle und einfache Installation

Bei macOS Sierra handelt es sich um ein Upgrade. Bei Upgrades wird das Betriebssystem um neue, grundlegende Funktionen erweitert und erhält auch meistens gleich ein neues User-Interface, sprich ein neues Design.



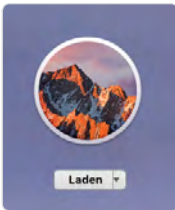
macOS Sierra steht im App Store zum kostenlosen Download bereit.



## Upgrade von einem älteren OS X

Arbeiten Sie mit OS X El Capitan oder OS X Yosemite und wollen schnell auf macOS Sierra upgraden, ist das in weniger als zwei Stunden erledigt. Alle Apps und die damit erzeugten Daten bleiben dabei erhalten, und man kann nach dem Upgrade wie gewohnt weiterarbeiten. Machen Sie dennoch vor dem Upgrade eine schnelle Datensicherung via Time Machine oder schieben Sie Ihre sensiblen Daten einfach manuell per Drag-and-drop auf eine externe USB-3.0-Festplatte.

- 1 Nach der Datensicherung öffnen Sie den App Store und laden von dort aus das neue macOS Sierra auf Ihren Mac. Mit einem Klick auf den *Laden*-Button wird der Download gestartet. Rechnen Sie für die Dauer des rund 4,7 GByte großen Downloads mit ein bis zwei Stunden, je nach DSL-Bandbreite und Serverauslastung.



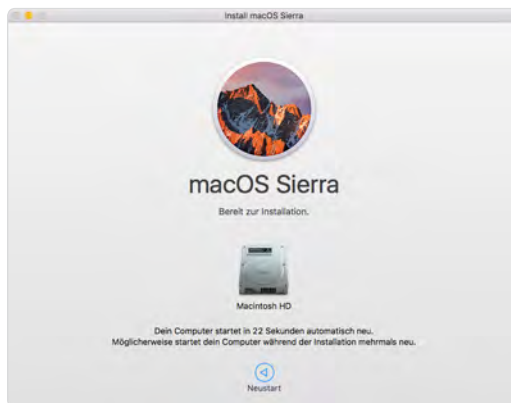
*Nach einem Klick  
auf den Laden-Button  
läuft der Download.*

- 2 Möchten Sie sich über den aktuellen Download-Status informieren, öffnen Sie im *App Store*-Fenster den Tab *Einkäufe*. Hier sehen Sie, wie lang die Prozedur noch dauert. Sie können den Download bei Bedarf auch *ANHALTEN* und später weiter fortsetzen. Oder starten Sie auf dem Dock das Launchpad. Dort zeigt ein Sierra-Symbol den Download-Status an.
- 3 Sobald der Download abgeschlossen ist, meldet sich automatisch das Fenster *Install macOS Sierra*. Klicken Sie darin auf den Button *Fortfahren*, und die Installationsroutine wird gestartet.



Ein Klick auf Fortfahren setzt den Installationsprozess in Gang.

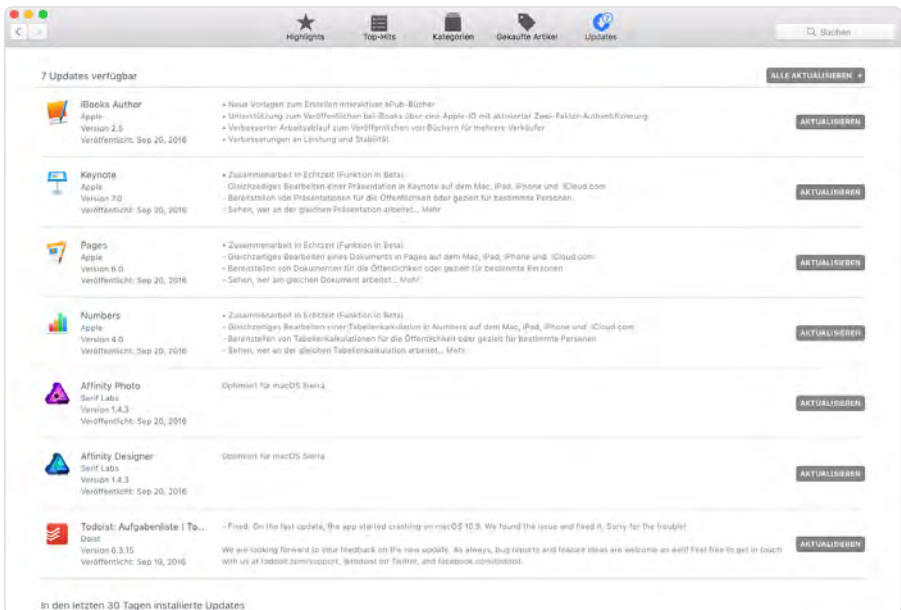
- 4 Nach wenigen Minuten erscheint ein zweites Fenster und meldet *Bereit zur Installation*. Mit einem Klick auf *Neustart* startet der Computer neu. Anschließend bleibt der Bildschirm für die Dauer des Upgrades schwarz, nur das Apple-Logo und ein Fortschrittsbalken sind zu sehen. Das Ganze dauert rund 25 Minuten. Dabei wird das bestehende Betriebssystem einfach überkopiert. Installierte Apps und Ihre Daten werden nicht tangiert.



macOS Sierra ist bereit zur Installation.

## Apps automatisch aktualisieren

Im Dock finden Sie die App *App Store*. Damit können Sie jederzeit nach verfügbaren macOS- und App-Updates suchen. Klicken Sie einfach auf *Updates*, und die Suche beginnt. Findet die App neue Updates, entscheiden Sie, ob diese installiert werden sollen oder nicht.



Im App Store können Sie nach Updates suchen. Bereits unmittelbar nach dem Erscheinen von macOS Sierra am 20. September 2016 standen die ersten Updates, optimiert für macOS Sierra, bereit.

Möchten Sie, dass neue macOS-Updates automatisch geladen und installiert werden, aktivieren Sie unter *Systemeinstellungen/App Store* das Kontrollfeld *macOS-Updates installieren* und auf jeden Fall auch *Systemdatendateien und Sicherheits-Updates installieren*.



*macOS-Updates automatisch installieren.*

### Wenn rein gar nichts mehr geht...

...hilft die Internetwiederherstellung. Dabei verbinden Sie den Mac über ein Ethernet-Kabel mit Ihrem Router. Dann schalten Sie den Mac ein und halten dabei die Tastenkombination `command + R` gedrückt. Nach einigen Sekunden erscheint das Fenster *Dienstprogramme*, und die Installation kann gestartet werden.



## Markante Neuerungen in macOS

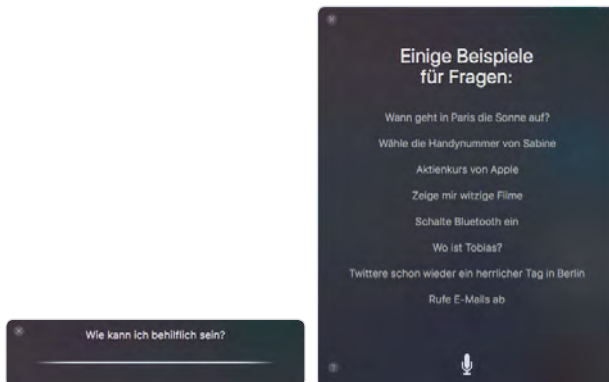
Werfen wir noch einen schnellen Blick auf die wesentlichen Neuerungen von Version 10.12, bevor es mit der Fotos-App weitergeht.

### Siri stellt die neuen Funktionen vor

Jeder, der ein iPhone hat, kennt Siri und den Spruch: »Wie kann ich behilflich sein?« Ob Sie sich mit Siri anfreunden wollen, bleibt Ihnen überlassen. Dennoch sollte man die Sprachsteuerung unbedingt ausprobieren, auch wenn es zu Beginn noch etwas holprig läuft. Siri wird in den *Systemeinstellungen* aktiviert. Hier kann man auch festlegen, ob Siri in der Menüleiste eingblendet werden soll. Dann braucht es nur noch einen Klick auf das Siri-Icon in der Menüleiste, und schon meldet sich Ihre neue Assistentin mit der Frage »Wie kann ich behilflich sein?«.



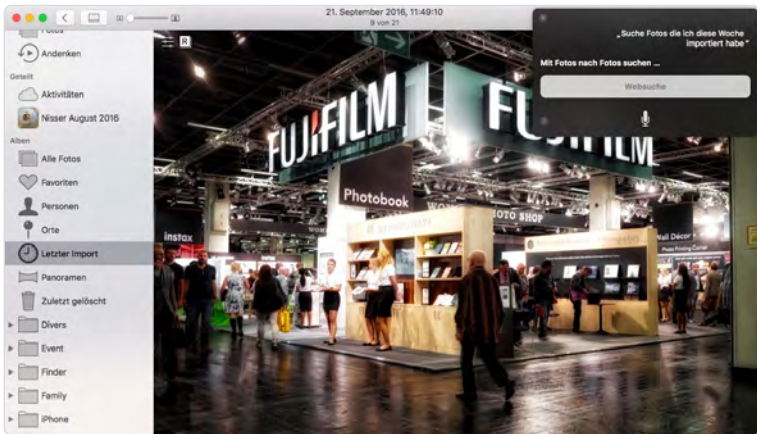
Wenn Sie aus dem Stand keine Gegenfrage parat haben, fragen Sie doch einfach: »Wann geht in Paris die Sonne auf?« Siri selbst bietet nach dem ersten Date einige Beispiele für Fragen an, mit denen man sich besser kennenlernen kann.



*Siri!! »Twitterte schon wieder ein herrlicher Tag in Berlin.«*

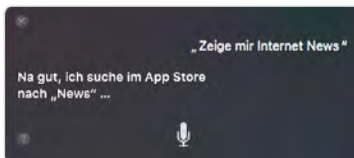
Halten wir uns nicht lange mit Trockenübungen auf! Springen wir mit einem ersten Praxistext direkt ins kalte Wasser. Heute war der zweite Tag der Photokina in Köln, auf der ich einige Fotos gemacht habe.

Frage an Siri: »Suche Fotos, die ich diese Woche importiert habe.« Das Ergebnis lässt nicht lange auf sich warten und sorgt für eine erste positive Überraschung. Siri öffnet ohne mein Zutun die Fotos-App und zeigt die zuletzt importierten Fotos von der Photokina in Köln – Chapeau!



*Siri findet sofort die Fotos vom heutigen Vormittag auf der Photokina.*

Weitere eigene Fragespielchen funktionierten mal mehr oder weniger gut, so wie dieses. »Zeige mir Internet News.« »Na gut, ich suche im App Store nach »News.« ...

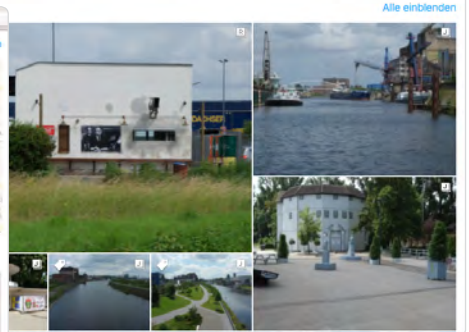
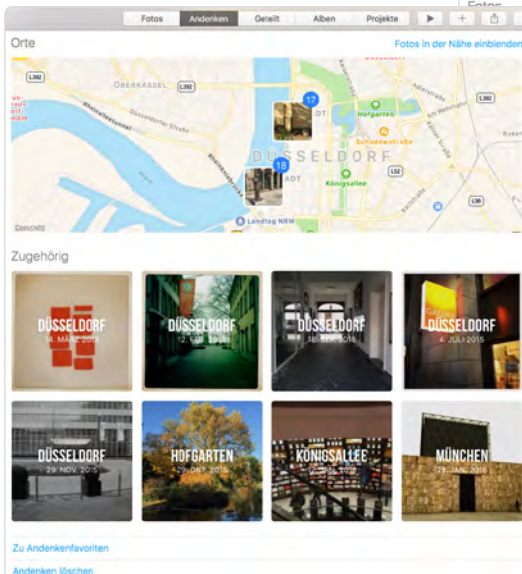


*Dieses Beispiel zeigt, dass Siri nicht jede Anweisung mit einem Volltreffer quittiert - aber ein vielversprechender Anfang ist gemacht.*

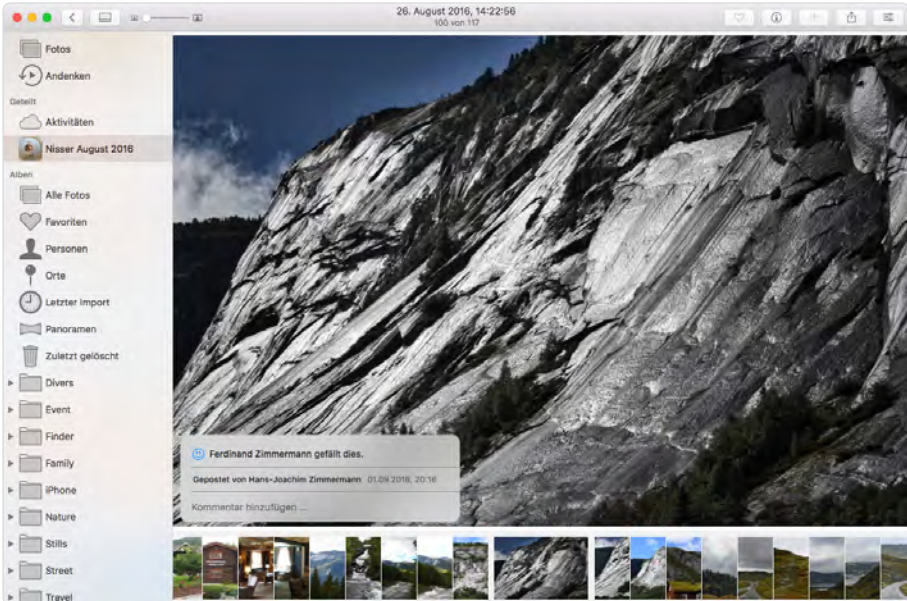
Die Fotos-App begeistert als Version 2.0 mit einer ganzen Reihe neuer Funktionen. Am auffälligsten ist der neue Darstellungsmodus *Andenken*. Aus den schönsten fotografischen Momenten der letzten Monate oder des Jahres erstellt Fotos Collagen und Diashows der besten Bilder aus einem bestimmten Zeitraum. Zudem wurde im Kontext der *Andenken*-Funktion die Gesichtserkennung nochmals verbessert. Der Darstellungsmodus *Momente* gruppiert Fotos nach selber Zeit, selbem Datum und selbem Ort. *Sammlungen* dagegen fassen mehrere *Momente*, die am selben Ort entstanden sind, zusammen. An *Alben* und *Projekten* ändert sich nichts. Alben sind Zusammenstellungen ausgesuchter Fotos, Projekte sind für das Erstellen von Fotobüchern, Abzüge, Diaschows u. ä. zuständig.

*Darstellungsmodus Andenken - das Beste der letzten drei Monate.*

*Fotos, die man in der Nähe einer Andenken-Gruppe gemacht hat, werden auf einer Karte angezeigt.*



Aus *Freigegeben* wird in der neuen Fotos-App *Geteilt*. Sonst ändert sich im Kontext der iCloud-Fotofreigabe nichts.

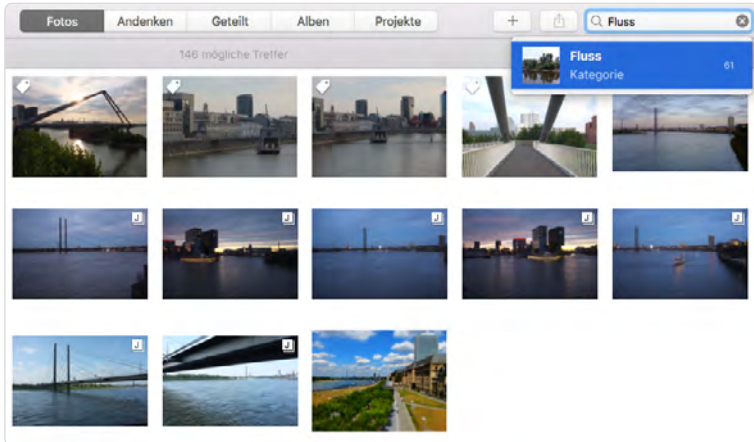


*Geteilte Fotos können gelikt und kommentiert werden.*

Die neue intelligente Suchen-Funktion identifiziert Bilder nach *Kategorie*. Gibt man z. B. in das Suchen-Feld den Begriff *Fluss* ein, sucht und zeigt Fotos alle Bilder, die dieser *Kategorie* entsprechen. Bis auf wenige Ausnahmen landet die neue Suchen-Funktion einen Volltreffer nach dem anderen. Ich bin begeistert.



Mit dem Tastenkürzel `command` + `F` springt der Cursor direkt in das Suchen-Feld.



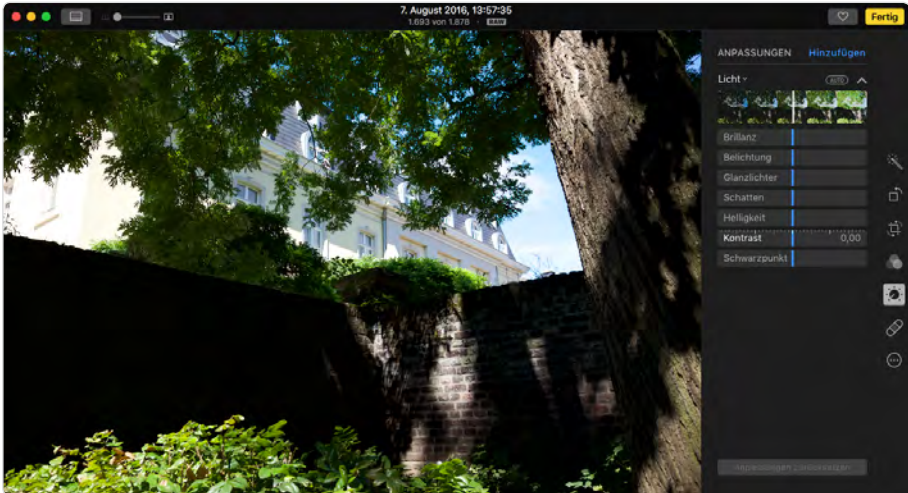
*Fotos findet im Bildarchiv 61 Bilder, die der Kategorie Fluss entsprechen.*

Auch die Anzeige der *Miniaturen* wurde runderneuert und präsentiert sich jetzt als Miniaturbildlaufleiste, die man am unteren Bildschirmrand ein- oder ausblenden kann – und zwar sowohl im Darstellungsmodus *Fotos* als auch im Modus *Fotos bearbeiten*. Der Vorteil dabei ist, dass man große Bildbestände noch schneller durchsuchen kann. Das jeweils im Arbeitsfenster angezeigte Bild wird auch in der Miniaturbildlaufleiste unter Beibehaltung seiner Proportionen angezeigt. Alle anderen Bilder links und rechts daneben werden als schmale Bildausschnitte präsentiert. Im alten Fotos wurden die Miniaturbilder in quadratischer Form am linken Rand des Arbeitsfensters eingeblendet.

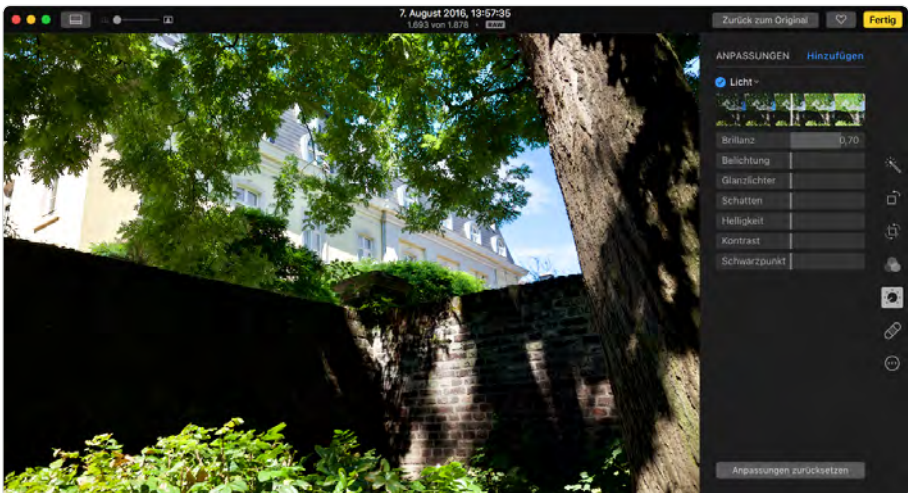


Die neue Miniaturbildlaufleiste am unteren Rand des Arbeitsfensters.

Im Modus *Foto bearbeiten* hat Apple die *Licht*-Anpassungen um eine bemerkenswerte Funktion erweitert: *Brillanz*. Mit diesem neuen Regler ist es möglich, mehr Licht in zu dunkle Bildbereiche fallen zu lassen, wodurch versteckte Details wieder dezent sichtbar werden, ohne zu stark aufzutragen. Darüber hinaus kann der Regler *Brillanz* dazu eingesetzt werden, flauere Farben wieder zum Leuchten zu bringen. Addiert man die Vorzüge dieser brillanten Funktion, ist das Ergebnis nahezu vergleichbar mit dem eines Detail-Enhancers aus einer HDR-App. Dazu ein Beispiel: Sie sehen einen mittelmäßigen Schnappschuss, der nur mit dem Einsatz des Reglers *Brillanz* zu einem ansehnlichen Bild wird.

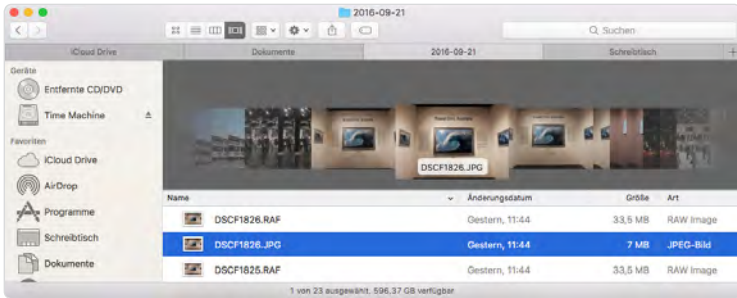


Das unbearbeitete Ausgangsbild als RAW-Datei.



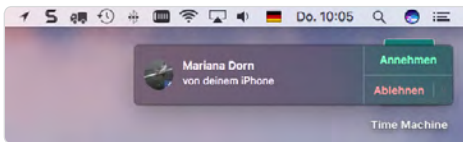
Das Ergebnis nur durch den Einsatz des Reglers Brillanz. Das Gebäude im Hintergrund bekommt mehr Zeichnung, und die Blätter des Baums leuchten in sattem Grün. Zudem werden Details der Mauer und der Baumrinde dezent hervorgehoben.

Eine weitere bemerkenswerte neue Funktion ist die bereits aus dem Safari-Browser bekannte Tab-Technik. Insbesondere bei der Arbeit mit dem *Finder* macht der Einsatz von Tabs den Workflow noch um einiges komfortabler. So braucht man bei übergreifenden Dateioperationen nicht mehr mehrere *Finder*-Fenster zu öffnen, sondern hat alle geöffneten Verzeichnisse als Tabs in einem Fenster.



*Tabs machen die Arbeit mit dem Finder und anderen Apps komfortabler.*

Das iPhone klingelt! Ein wichtiger Anruf! Nur wo ist das iPhone? Kein Problem, denn mit macOS Sierra können Sie Anrufe zum iPhone auch bequem direkt am Mac annehmen. Einfach in der Meldung (rechts oben) auf *Annehmen* klicken, und das Gespräch läuft.



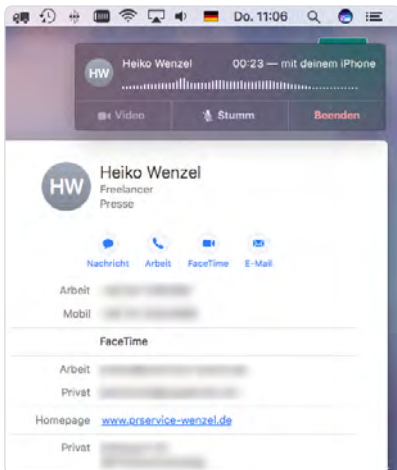
*iPhone-Anrufe am Mac annehmen.*

Wenn Sie einen Mac mini mit einem angeschlossenen Bildschirm ohne Mikrofon betreiben, müssen Sie sich für die Spracheingabe fürs Telefonieren und natürlich auch für Siri ein externes Mikro besorgen. Meine Empfehlung lautet »Samson Meteorite USB Mikrofon«, das derzeit (September 2016) für 37 Euro bei Amazon angeboten wird.




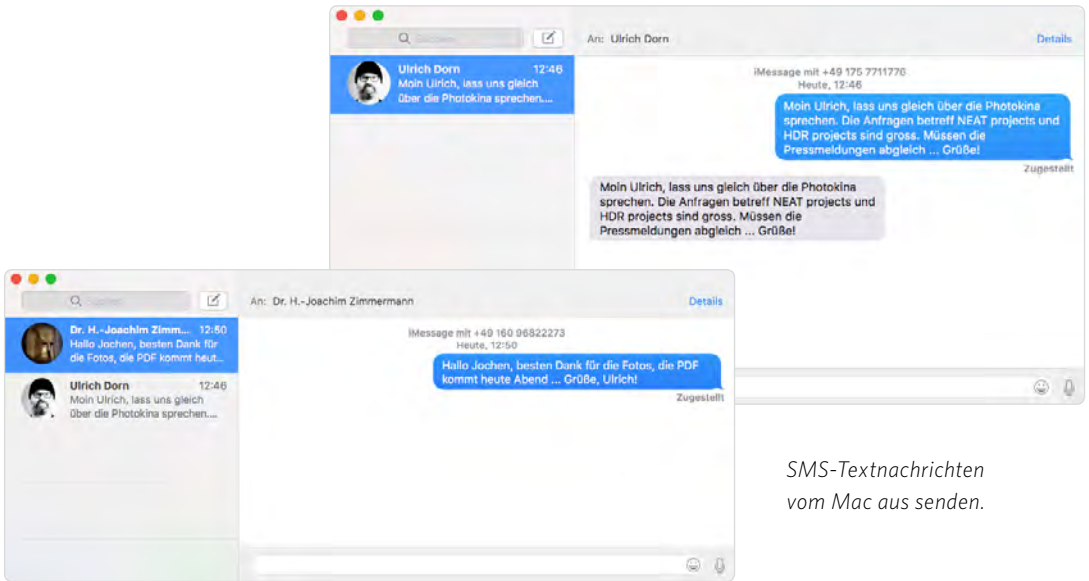
Das »Samson Meteorite USB Mikrofon« für die Spracheingabe am Mac.

Natürlich kann man auch direkt vom Mac aus anrufen. Einfach die *Kontakte*-App öffnen, auf das Telefonsymbol klicken, Nummer markieren, und schon wird das Gespräch aufgebaut.



Bequem telefonieren direkt vom Mac aus.

Ein Kontakt, den Sie anrufen, meldet sich nicht? Dann schicken Sie auf die Schnelle eine SMS. Dazu klicken Sie in den Kontakten auf das blaue Symbol *Nachricht*, tippen die Botschaft in *iMessage* ein und drücken die -Taste.



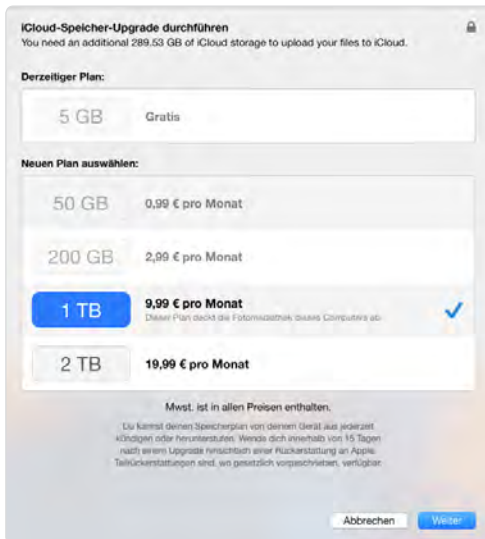
*SMS-Textnachrichten vom Mac aus senden.*

Sie arbeiten mit vielen Dokumenten, sind häufig unterwegs und möchten immer, egal wo Sie sich gerade befinden, Zugriff auf die aktuellen Dateien haben? Das ist jetzt mit iCloud Drive möglich. Rufen Sie *Systemeinstellungen/iCloud* auf und aktivieren Sie *iCloud Drive*. Dann klicken Sie auf den Button *Optionen* und aktivieren im Fenster *Dokumente* die Option *Ordner »Schreibtisch« & »Dokumente«*.



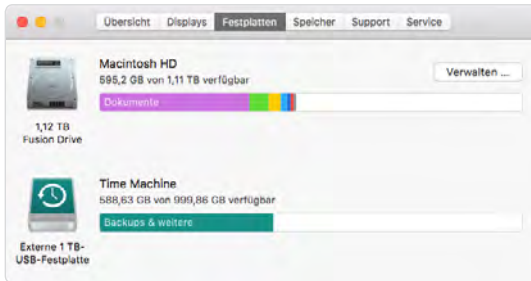
*Zugriff auf alle Dokumente via iCloud.*

Nach einer kurzen Weile – die Konfiguration startet und prüft, wie groß das Datenvolumen an Dokumenten ist – meldet sich das Fenster *iCloud-Speicher-Upgrade durchführen* und stellt fest, dass ich für mein Datenvolumen mindestens 289,53 GByte iCloud-Speicher brauche. Das bedeutet, der Gratisplan von 5 GByte ist überschritten, und ich müsste die 1-TByte-Bezahlvariante für 9,99 Euro pro Monat in Anspruch nehmen, was ich aber mit einem Klick auf den Button *Abbrechen* verweigere.



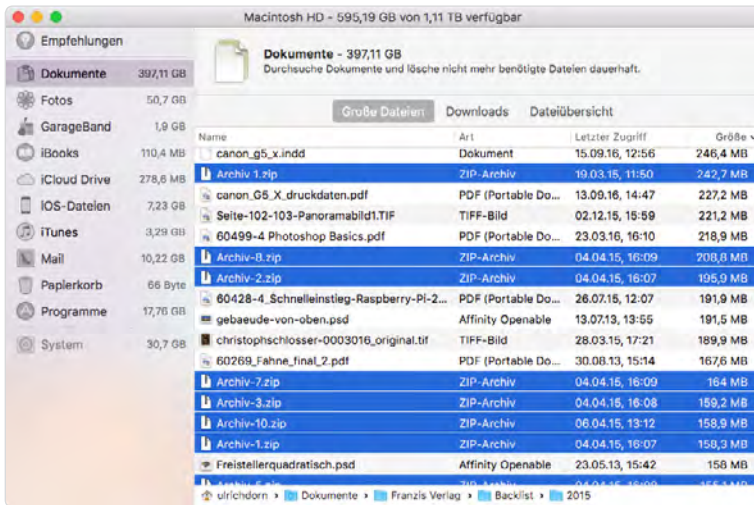
1 TByte iCloud-Speicher ist für 9,99 Euro pro Monat zu haben.

Blieben wir noch einen Moment beim Thema »Speicherplatz« beziehungsweise »Speicherplatz verwalten und optimieren«. Externe Programme für die Speicherplatzoptimierung gibt es einige, aber vertrauen würde ich diesen oft dubiosen Tools nicht. Daher ist es nur zu begrüßen, dass Apple ein Tool für die Speicherplatzoptimierung in macOS Sierra implementiert hat. Sie finden es im *Apfel*-Menü unter *Über diesen Mac* im Bereich *Festplatten*.



Die neue Speicherplatzoptimierung Festplatten/Verwalten versteckt sich im Fenster Über diesen Mac.

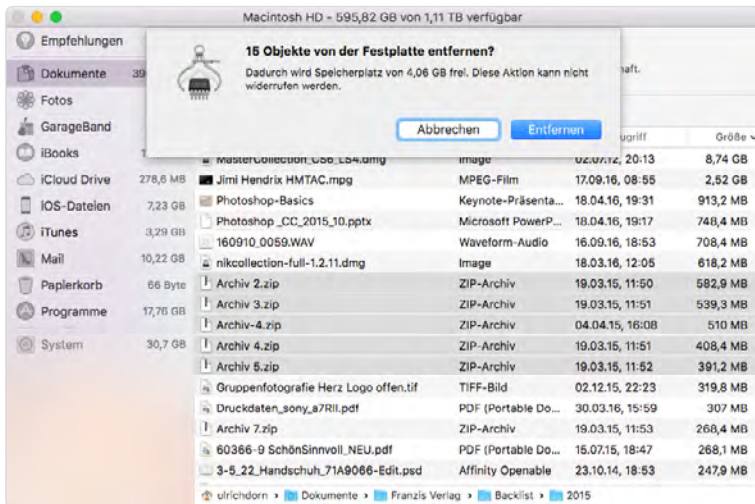
Über den Button *Verwalten* starten Sie das Fenster *Macintosh HD ...* Schauen Sie sich zuerst die *Empfehlungen* an und lesen Sie in Ruhe die dort aufgeführten Beschreibungen. Dann legen Sie Ihr weiteres Vorgehen fest. Ich entscheide mich für einen ersten Test, indem ich mir den Bereich *Dokumente* ansehe. Hier fallen einige ungenutzte ZIP-Archive auf, die 4,06 GByte auf der Festplatte belegen.



Markieren der zu löschenden Daten.



Nachdem ich die ZIP-Archive nach und nach markiert habe, drücke ich die rechte Maustaste und klicke auf den Button *Löschen*. Vor dem Löschen erscheint nochmals eine Abfrage, der ich mit Klick auf *Entfernen* zustimme.



In diesem Beispiel werden ungenutzte ZIP-Archive gelöscht, wodurch wieder 4,06 GByte Speicherplatz frei werden.

Ein gutes Tool, das man aber mit Bedacht einsetzen sollte.

Kapitel 2

# Für Fotografen gemacht



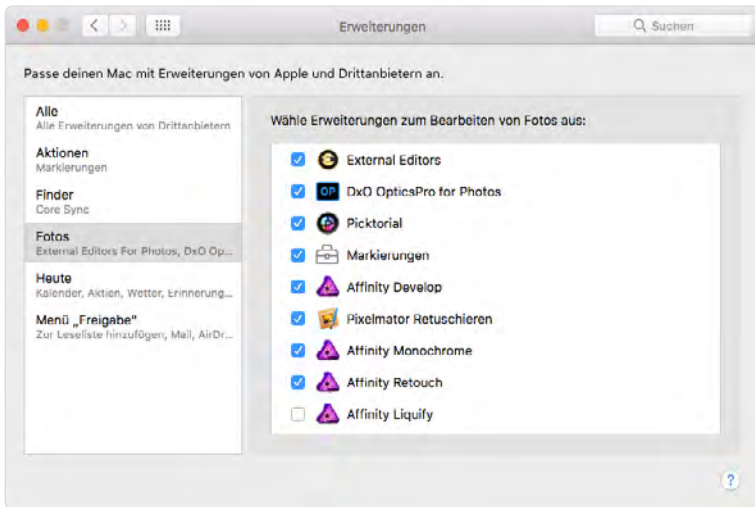
- **Neue Besen kehren gut** 36
- **Alternativen zur Fotos-App** 38
  - Adobe Lightroom 38
  - Capture One Pro 38
  - Silkipix Developer Studio Pro 39
  - Affinity Photo 39
  - Picktorial 40
  - Photo Mechanic 41
- **Fotos, übernehmen Sie!** 42
  - Grundlegende Fotos-Einstellungen 43
  - Bilder in die Fotos-Mediathek importieren 46
  - Bilder mit der Fotos-Mediathek verknüpfen 48
  - Bilder grundlegend verbessern 50
  - Besonderheit beim Drehen 51
  - Ausrichten, beschneiden, spiegeln 52
  - Filter auf ein Foto anwenden 53
  - Starke Retuschen ganz einfach 53
  - Autostart von Fotos unterbinden 57
  - Darstellungsmodi und Eigenschaften 57
  - Informationen zu einem Bild anzeigen 60
  - Gesichter mit einem Bild verknüpfen 61
  - Datum, Uhrzeit und Zeitzone ändern 62
  - Bilder aus der Mediathek löschen 64
  - RAW-Kompatibilitäts-Updates 65
- **Lass die Bilder fließen** 67
  - Fotostream mit neuen Bildern füllen 67
  - Mehr Nutzen oder mehr Nachteil? 71



■ Seit der Einführung von OS X Yosemite ist die Apple-App *Fotos* integraler Bestandteil des Betriebssystems und löst darüber hinaus die Programme iPhoto (Bildverwaltung für Einsteiger) und Apple Aperture (professionelle Bildverwaltung und RAW-Konvertierung) ab. Insbesondere die Einstellung von Aperture 3.6 war in den Augen vieler begeisterter Anwender ein Affront. Und fürwahr, die Einführung von Apple Fotos hat den Workflow einiger Fotografen buchstäblich auf den Kopf gestellt. Es herrschte Unzufriedenheit und Ratlosigkeit im Lager der eingefleischten Aperture-User. Was folgte, war die große User-Wanderung zum langjährigen Aperture-Widerpart Adobe Photoshop Lightroom CC. Aperture 3.6 ist tot, es lebe Lightroom CC?

## Neue Besen kehren gut

Wer Apple kennt, weiß, dass nach einem »Flush« immer noch ein »Straight Flush« folgt, der mit Einführung der neuen OS-X-Version El Capitan gespielt wurde – die Freigabe der Fotos-App für Erweiterungen (sprich Plugins) von Drittanbietern. Das war der Startschuss für die neue Art der



*Fotos mit Erweiterungen von Drittanbietern anpassen.*

digitalen Postproduction auf dem Mac. Einer der ersten Anbieter für Fotos-Erweiterungen ist die kalifornische Softwareschmiede Macphun, die mit den Erweiterungen aus dem Creative Kit 2016 die Fotos-App auf ein neues Level in Sachen Bildbearbeitung gehoben hat. Es folgen Affinity Develop, Pixelmator, DxO OpticsPro for Photos, Picktorial und andere mehr. Damit spielt Apple Fotos wieder auf Augenhöhe mit der Konkurrenz und ist sogar noch eine Nasenlänge voraus.



*Postprocessing total – alles, was der Fotograf braucht, ohne sich per Abo an eine App zu binden. Sogar die Apps der Google Nik Collection können aus Fotos heraus weiter genutzt werden, zwar nicht als native Erweiterung, aber als feine App für nur 0,99 Cent – External Editors für Photos macht es möglich. Dazu später mehr.*

## Alternativen zur Fotos-App

Schauen wir uns in Sachen RAW-Konvertierung kurz die Alternativen zu Apple Fotos an – an dieser Stelle nicht ganz unabsichtlich, denn ein paar der hier vorgestellten Protagonisten werden Sie im weiteren Verlauf des Buchs als kongenialen Partnern für die Fotos-App wiederbegegnen.

### Adobe Lightroom



Adobe  
Lightroom  
CC.

Erster im Bunde ist **Adobe Lightroom CC**. Eine unstrittig gute Software für Bildverwaltung, konventionelle Bildretusche und RAW-Konvertierung. Wer seine Bilder jedoch über eine lange Zeit im Aperture-Workflow bearbeitet hat, wird sich schwertun, im engen Lightroom-Korsett zu arbeiten. Zudem ist das Adobe-Creative-Cloud-Abo nicht jedermanns Sache. Wer aber bereit ist, jeden Monat rund 12 Euro an Adobe zu zahlen, erhält mit Adobe Lightroom und Adobe Photoshop zwei Programme, die fast alles bieten, was ein Fotograf braucht – oder auch nicht.

**Fazit:** Lightroom polarisiert, und es kann nur eine Entscheidung geben: Legen wir unser Bildarchiv und alles, was damit zu tun hat, in die Hände von Lightroom, oder gehen wir den Weg mit Apple Fotos und halten uns dabei immer eine Option links und rechts des Weges offen?

### Capture One Pro



Capture  
One Pro 9.

Zweiter im Bunde ist **Capture One Pro 9** des dänischen Herstellers Phase One A/S. Capture One ist die Bildsoftware beziehungsweise der RAW-Konverter vieler professioneller Fotografen weltweit. Der Preis von Capture One Pro 9 ist mit derzeit 279 Euro nicht ohne, aber man bekommt eine Software mit erstklassigen Bearbeitungswerkzeugen, einem herausragenden RAW-Konverter, Tethering (von der Kamera in Echtzeit direkt auf den Bildschirm) und einem individualisierbaren Workflow. Für ehemalige Hardcore-Aperturer ist Capture One die Software der Wahl – mit einer kleinen Einschränkung: der Bildverwaltung. Zwar gibt es auch eine einfache Katalogfunktion, die aber noch Ausbaubedarf hat. Daher hat Phase One von Microsoft die Bildverwaltung Expression Media gekauft, nennt sie jetzt Media Pro und bietet sie in Kombination mit Capture One an.

**Fazit:** Überzeugen kann Media Pro nicht. Arbeiten Sie lieber ohne Katalog und mit referenzierten Bilddateien in einer eigenen Ordnerstruktur, ist Capture One das Programm für die RAW-Konvertierung. Die reine Verwaltung der Bilder übernimmt die Apple-App Fotos.

## Silkipix Developer Studio Pro

Dritter im Bunde ist **Silkipix Developer Studio Pro 7**, ein Klassiker, made in Japan, unter den RAW-Konvertern. Der Fotograf bekommt ein komplettes Entwicklungslabor an die Hand – von der RAW-Datei bis zur abschließenden Bearbeitung in einem Workflow. Silkipix greift direkt auf die Bilddatei zu, ohne die Originaldaten anzufassen oder zu verändern, und bietet auch bei tiefen Eingriffen beeindruckende Ergebnisse. Silkipix gibt es in einer abgespeckten Version für 69 Euro und in einer Pro-Version für 156 Euro. Die Unterscheidungsmerkmale sind schnell aufgezählt: Rauschreduktion, Stapelentwicklung JPEG und TIFF, Soft Proofing sowie Unterstützung von 64-Bit-Betriebssystemen. Eine Bildverwaltung im Stil von Fotos oder Lightroom gibt es nicht, da die Zielgruppe eindeutig jene User sind, die es vorziehen, ihren Bildbestand manuell zu verwalten.



*Silkipix Developer Studio Pro 7.*

**Fazit:** Silkipix hat ein gewöhnungsbedürftiges User-Interface, punktet aber mit einem gut bestückten Arsenal starker Funktionen für die RAW-Konvertierung. Speziell für das Entwickeln von Fujifilm-RAW-Daten ist Silkipix immer eine Überlegung wert. Arbeiten Sie vorzugsweise mit referenzierten Bilddateien, ist auch Silkipix ein guter Partner für die Fotos-App.

## Affinity Photo

Was wären die drei Musketiere ohne ihren jungen Helden d'Artagnan, der in diesem Kontext unter dem Namen **Affinity Photo** die Bühne betritt. Affinity Photo aus der britischen Softwareschmiede Serif ist die Überraschung schlechthin und erhält auch direkt von Apple den Ritterschlag als beste Mac-App des Jahres 2015. Affinity Photo hat einfach alle Werkzeuge, die Fotograf und Bildbearbeiter brauchen, und positioniert sich in Sachen Marketing als direkter Konkurrent zu Mastermind Adobe





*Affinity  
Photo.*

Photoshop CC. Zu Recht, den seitdem Affinity Photo auf meinem Mac den Ton angibt – seit dem 9. Juli 2015 –, hat Adobe Photoshop CC nur noch die Rolle eines Nebendarstellers. Affinity Photo ist für 49 Euro im App Store zu haben und das ideale Bildbearbeitungswerkzeug parallel zur Fotos-App. Mit der seit April 2016 im App Store verfügbaren Erweiterung *External Editors For Photos* gibt es sogar noch eine Überraschung extra, doch dazu später mehr.

**Fazit:** Die Affinity-Performance auf dem Mac ist einfach überragend, und mit den Apple Fotos-Erweiterungen *Develop*, *Haze Removal*, *Liquify*, *Miniature*, *Monochrome* und *Retouch* dockt Affinity Photo wie maßgeschneidert an die Fotos-App an. Ultraschnell, kein unnützer Ballast, kein Abo und ein Preis zum Frohlocken.

## Picktorial



Natürlich darf in einem Drehbuch wie diesem der große Unbekannte nicht fehlen. **Picktorial** lautet der Name der App und des Unternehmens, ein junges und vielversprechendes Start-up mit Firmensitz in Jerusalem, Israel. Picktorial ist ein non-destruktiver RAW-Konverter und Fotoeditor, der sowohl als Fotos-Erweiterung als auch als Stand-alone-Anwendung betrieben werden kann. Picktorial dockt nahtlos an die Fotos-App an und erweitert das Fotos-Leistungsspektrum um eine beeindruckende Reihe professioneller Werkzeuge für die non-destruktive RAW-Konvertierung, bietet starke Retuschefunktionen für lokale Bildanpassungen und Organisationstools für einen reibungslosen Workflow.



*Picktorial.*

**Fazit:** Nicht ohne Grund hat Forbes Picktorial auf die Liste der zehn heißesten Designtools 2016 platziert. Picktorial verzichtet auf Schnickschnack und bündelt innovative Technologie unter dem Dach einer zeitgemäßen und puristisch anmutenden Benutzeroberfläche, die in jeder Beziehung die Bezeichnung »intuitiv« verdient. Die Gefahr, sich in einem Wirrwarr mehr oder weniger nützlicher Funktionen zu verlieren, besteht bei der Arbeit mit Picktorial nicht. Und der Preis? Für nur 24,99 Euro ist die App derzeit (Stand September 2016) im App Store zu haben.



## Photo Mechanic

Sie brauchen eine professionelle IPTC- und Metadatenverschlagwortung? Dann darf ein gestandener Player im Reigen dieser feinen Gesellschaft nicht fehlen – **Photo Mechanic 5**, ein eigenständiger Bildbrowser und Workflow-Beschleuniger von Camera Bits, einer kleinen, aber feinen Softwareschmiede aus den USA. Photo Mechanic 5 ist das Werkzeug vieler Fotojournalisten, wenn es darum geht, große Bildmengen nach einem Shooting oder während eines Events (Bundesliga, Motorsport, Pferderennen etc.) schnell zu sichten, zu bewerten, mit IPTC-Informationen zu beschriften und ohne lange Verzögerung an die entsprechenden Redaktionen oder Bildagenturen zu übermitteln.



Der erste Eindruck des User-Interface von Photo Mechanic: old school – aber dahinter mit einem Rumoren wie unter der Haube eines V8 Muscle Car. Der Begriff Workflow-Beschleuniger ist wörtlich zu nehmen, denn Photo Mechanic arbeitet mit einer Geschwindigkeit, die jeden anderen Bildbrowser alt aussehen lässt – mit Ausnahme von Apple Fotos, das ebenso schnell durch große Bildbestände scrollt. Photo Mechanic ist mit derzeit 150 US-Dollar nicht gerade günstig. Schauen wir uns kurz an, ob Photo Mechanic eine Option für Sie sein kann.

Ein speziell von Sportfotografen gern genutztes Feature ist das Code-Replacement, das ich Ihnen in Kapitel 4 erläutern werde.

**Fazit:** Photo Mechanic 5 hat alles, was ein universeller Bildbrowser braucht, und ist eines der mächtigsten und schnellsten Programme für die professionelle IPTC-Verschlagwortung digitaler Fotos. Und genau das ist der Grund, warum ich Ihnen Photo Mechanic vorstelle. Unterstützt werden die Bilddateiformate RAW, JPEG, TIFF, PSD und DNG. Im direkten Verbund mit Apple Fotos und/oder Affinity Photo hat der Fotograf einen Workflow, bei dem es an nichts fehlt.



*Photo  
Mechanic 5.*

## Testversionen

---

Für jedes der hier vorgestellten Programme stehen auf den Websites der Hersteller zeitlich begrenzte Testversionen zum Download bereit.

## Tastenkürzel

---

Seit Anfang 2016 wird der neue iMac mit dem kabellosen Apple Magic Keyboard ausgeliefert. Folgende Tastenbezeichnungen unterscheiden sich im Vergleich zum klassischen Apple-Keyboards mit numerischer Tastatur:

`control` ist auf dem Keyboard mit numerischer Tastatur `ctrl`.

`option` ist auf dem Keyboard mit numerischer Tastatur `alt`.

`command` ist auf dem Keyboard mit numerischer Tastatur `cmd`.

Die in diesem Buch aufgeführten Tastenkürzel entsprechen den Tastenbezeichnungen des Apple Magic Keyboard.



## Fotos, übernehmen Sie!



Fotos ist sehr schnell und zeigt seine Stärken vor allem in der Verwaltung großer Bildbestände. Das Entwickeln der RAW-Dateien wird mit Fotos fast schon zu einem intuitiven Akt, einfache Retuschen gelingen direkt in Fotos, professionelle Retuschen werden via Erweiterung erledigt, und das alles, ohne die Fotos-App zu verlassen. Für alle Aperture-Fans ist günstig der Status quo wiederhergestellt. Hinter den Kulissen der »Experten« wird heftigst weiter diskutiert. Ist das gar der Beginn einer Verschmelzung von macOS (Desktopbetriebssystem) und iOS (mobiles Betriebssystem)? Laut Apple ist eine Fusion dieser Art nicht geplant. Überlassen wir dieses Feld den Spekulanten und widmen wir uns dem, was Fotos alles kann.

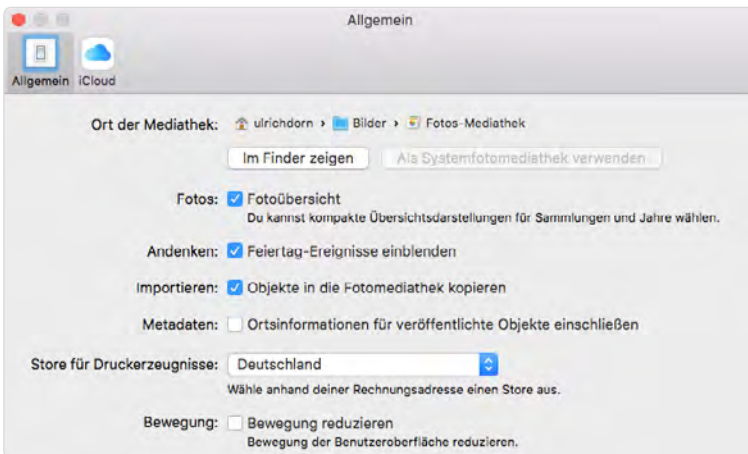


Die grundlegenden Programm-einstellungen nehmen Sie im Menü Fotos/ Einstellungen vor.

## Grundlegende Fotos-Einstellungen

Die elementaren Einstellungen für das Verhalten von Fotos halten sich in Grenzen. Im Register *Allgemein* sehen Sie mit Klick auf *Im Finder zeigen*, wo die Mediathek gespeichert ist, und legen fest, ob Sie kompakte Übersichtsdarstellungen wünschen, Bilder in die Fotomediathek kopieren möchten und ob Ortsinformationen angezeigt werden sollen. Die Option *Bewegung*: lassen Sie ausgeschaltet, da sie für Fotos auf dem Mac kaum Wirkung zeigt.

Eine besondere Rolle kommt der Option *Importieren: Objekte in die Fotomediathek kopieren* zu. Dazu später mehr.

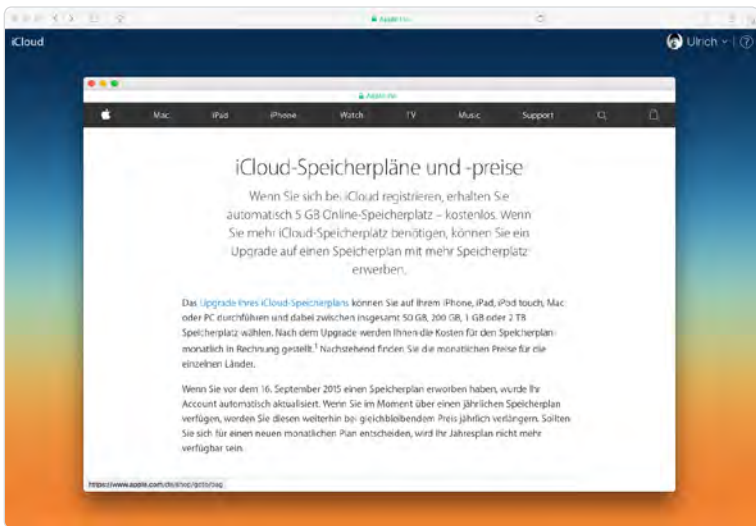


Allgemeine Einstellungen festlegen.

Die iCloud-Fotomediathek ist eine feine Sache, aber nichts ist umsonst. Zwar sieht der iCloud-Speicherplan 5 GByte kostenlosen Speicherplatz vor, aber danach wird man zur Kasse gebeten. Bis 50 GByte kostet der Speicherplatz 0,99 Euro pro Monat, bis 200 GByte kostet er 2,99 Euro pro Monat, und 1 TByte iCloud-Speicherplatz kostet 9,99 Euro pro Monat. Ihre Entscheidung. Lassen Sie die Option *iCloud-Fotomediathek* zunächst ausgeschaltet und entscheiden Sie später, ob Sie Ihr Bildarchiv in die iCloud legen wollen.

Wo finde ich die aktuellen iCloud-Speicherpläne und -preise?

Öffnen Sie im Browser Ihre iCloud und starten Sie über das Fragezeichensymbol die *iCloud-Hilfe*. In der Seitenleiste des Hilfefensters klicken Sie auf den Eintrag *Speicher und Backup* und dann im aufklappenden Untermenü auf den Eintrag *Ein Speicherupgrade durchführen*. Sie sehen jetzt einen kurzen Text und in dessen letzter Zeile den Link *Preise für iCloud-Speicher*. Klicken Sie auf diesen Link, und das in der folgenden Abbildung sichtbare Fenster *iCloud-Speicherpläne und -preise* erscheint.



Etwas versteckt in der *iCloud-Hilfe* finden Sie die aktuellen iCloud-Speicherpläne und -preise (Stand September 2016).

Zurück zum Fotostream. *Mein Fotostream* macht nichts anderes, als neue Bilder von Geräten ohne iCloud-Fotomediathek zu importieren und sie an das Album *Mein Fotostream* zu senden beziehungsweise sie damit zu synchronisieren – sowohl auf dem Mac als auch auf dem iPhone und iPad. Mit der iCloud-Fotofreigabe erstellen Sie Alben, die Sie für andere Personen freigeben. Oder Sie erstellen ein Album nur für Bilder, die Sie auf Instagram veröffentlichen möchten, egal aus welcher Gerätequelle.



iCloud-Einstellungen festlegen. Markieren Sie hier *Mein Fotostream* und iCloud-Fotofreigabe.

# Index

## Symbole

8-Bit-TIFF 78

16-Bit-TIFF 78

## A

Abzüge 60

Administrator 295

Adobe Lightroom CC 38

Affinity Develop 37, 193, 202

Affinity Haze Removal 193, 203

Affinity Liquify 193, 206

Affinity Miniature 193, 204

Affinity Monochrome 193, 205

Affinity Photo 39, 192, 194

Objektivkorrektur 196

RAW-Entwicklung 194

Affinity Retouch 193, 206

AFP 267

AirDrop 286

Album 60, 95

Alle Fotos 47

erstellen 95

intelligentes 99

Letzter Import 47

Albumname 95

Alle Fotos 47

Alle neuen Fotos importieren 47

Andenken 23, 94

Anpassen 51, 158

Auflösung 182

Farbe 171

Histogramm 165

Licht 167

Scharfzeichnen 179

Schwarz-Weiß 175

Störungen reduzieren 183

Tonwerte 188

Verbessern 164

Vignette 185

Weißabgleich 186

Anpassungen 160

einrichten 161

einsetzen 162

kopieren 162

Licht 26, 161

Anrufe, am Mac annehmen 28

Apfel-Menü 15

Über diesen Mac 31

Apple Aperture 36

Apple Fotos 36

Apple-Kalibrierungs-  
assistent 270

Apple-Tastatur 272

Apple-USB-SuperDrive 150

App Store 14

Apps aktualisieren 19

App-Updates 19

Audioengine 282

Auflösung 182

Aufnahmedaten 61

Aufnahmedatum 60

Aurora HDR 2017 192, 193, 236

Ausgewählte Fotos teilen 96

Ausrichten 51

Auswahl importieren 47

Automatischen Programmstart  
unterbinden 57

## B

Backup 88, 302

Backup-Bildarchiv 309

Backup-Verzeichnis 89

Backup-Volume 312  
auswählen 305

Belichtung 167

Belichtungskorrektur 168

Belichtungsreihe 241

Benutzer & Gruppen 294

Benutzerordner 288

Beschneiden 51, 52, 158

Bildanalyse 165

Bildarchiv 79, 94, 103

Bilddateiname 60

Bilddatenbank 86

Bilder 120, 289

bearbeiten 51

indizieren 106

verknüpfen 48, 82

Bilderstapel umbenennen 133

Bildverwaltung

referenzierte Bilder 82

Bluetooth 256

Bokeh 234

Bose 281

Bowers & Wilkins 281

Brennen, CD/DVD 150

Brillanz 26, 167

## C

Capture One Pro 9 38  
CD-/DVD-Laufwerk 150  
COLOR projects 4 221  
Creative Kit 2016 37, 192, 220

## D

DAM 80  
Darkmode 253  
Darstellungsmodi 57  
Dateibewegungen 126  
Dateimanagement 120  
Dateioperationen 126  
Daten-GAU 302  
Datensicherung 302  
Datenwiederherstellung 309  
Datum und Uhrzeit anpassen 62  
Details 184  
Diashows 60  
Digital Asset Management 80  
Digitale Bilder 57  
Dock 258  
Dokumente 120, 289  
Drehen 51, 158  
Druckerfreigabe 278  
Drucker & Scanner 277  
DxO OpticsPro for Photos 37,  
192, 193, 244  
DxO Clear View 246  
Noise Removal 244  
Dynamikumfang 167

## E

Einstellungen  
Allgemein 43  
iCloud 45  
Entwickeln  
RAW-Daten 157  
Erstellungsdatum 88  
Erweiterungen 36, 158, 192  
ETTR-Regel 76  
EV 76  
Exposure Value 76  
External Editors 37, 192, 193,  
232, 247  
Externe Festplatten 122  
Externes Laufwerk 150

## F

Farbkanal 189  
Farbstich entfernen 174  
Farbtemperatur 186  
Fertig 54  
Festplatten 121  
externe 302  
Filme 120, 289  
Filter 51, 53, 158  
Filters für Photos 193  
Final Audio Adagio 282  
Finder 120, 125  
Bilder bewerten 130  
Bilder umbenennen 133  
Darstellung 124

Einstellungen 121  
Seitenleiste 123  
Tabs 28  
Finder-Objekte  
umbenennen 134  
Firewall 267  
Focal 281  
Focus CK 231  
Fotobücher 60  
Foto-DVD brennen 151  
Fotos 42  
ausblenden 102  
Autostart unterbinden 57  
bearbeiten 25, 157  
Darstellungsmodi 57  
Einstellungen 43  
Erweiterungen 36, 192  
Version 2.0 23  
Fotos-Mediathek 77, 86, 94  
Bilder löschen 64  
Bilder verknüpfen 48  
Importieren 46  
mehrere 92  
Originale 87  
Fotostream 67, 71  
Foto-Workflow 74  
Freigegeben  
Geteilt 24  
FTP-Client 267  
Für Import überprüfen 46

## G

Gastbenutzer 294  
Gesichter hinzufügen 61  
Gesichtserkennung 23  
Geteilt 59, 98  
    Freigegeben 24  
Glanzlichter 167  
Google Nik Collection 37, 192,  
    247  
GRADO 282

## H

Handoff 254, 255  
HDR-Konvertierung 238  
Helligkeit 167  
Helligkeitsumfang 167  
Hintergrundbilder 256  
Histogramm 165

## I

iCloud  
    Drive 30  
    Fotofreigabe 45, 68  
    Fotomediathek 44  
    Fotofreigabe 45  
    Mein Fotostream 45  
    Speicher 31  
    Speicherpläne und -preise 44  
iMac 14  
iMessage 29  
Importieren 46  
    Fotos-Mediathek 43  
Im Uhrzeigersinn drehen 51

Indexierung 107  
Indizieren 106  
Informationen  
    Bild 60  
Intelligentes Album 99  
Intensify CK 193, 221  
Intensität 180  
iOS 42

## J

JPEG als Original verwenden 159  
JPEG-Format 75, 77

## K

Kalender 60  
Kamerarohdaten 156  
Kameratyp 60  
Kanten 180  
Kelvin 186  
Kontrast 167, 169, 173  
Körnung 176  
Kunstlicht 186

## L

Lautsprecherboxen 281  
Letzter Import 47, 90  
Leuchtkraft 188  
Library 290  
Licht 161, 167  
    Brillanz 26  
Lichtwert 76  
Luminanzrauschen 183, 184

## M

MacBook 14  
Mac mini 14  
    Monitor 271  
macOS 42  
macOS Sierra 14, 252  
    Download 17  
    Hardwarecheck 15  
    Installation 16  
Mac Pro 14  
Magic Mouse 276  
Masters  
    Originale 87  
Maus  
    Kontextmenü 16  
    Sekundärklick 16  
Mediathek  
    auswählen 92  
    reparieren 94  
Mehr Speicherplatz kaufen 285  
Mein Fotostream 45, 68  
Metadaten 84  
Miniaturbilder 25  
Miniaturen 25  
Mischlicht 186  
Mission Control 259, 261  
Mitteilungen 263  
Mitteilungszentrale 263  
Momente 94  
Momentname 90  
Musik 120, 289



## N

Nachricht 29  
 Neues geteiltes Album 96  
 Nik Collection 37, 247  
 Nik Color Efex 221  
 Noiseless CK 193, 229  
 Nur Freigabe 295

## O

Objektivkorrektur 196  
 Ordner 103, 288  
 Ordnerbezeichnung  
   Schlagwörter 80  
 Ordnerstruktur  
   Beispiel 81  
   klassische 80  
   offene 136  
 Originalbilddateien 82  
 Originaldateien in Fotos-Media-  
   thek zusammenführen 85  
 Originale 87  
   exportieren 90  
   Masters 87  
 Ortsinformationen 58  
 Out-of-cam-JPEGs 75

## P

Paketinhalt zeigen 87  
 Photo Mechanic  
   Testversion 149  
 Photo Mechanic 5 41

Picktorial 37, 40, 207, 259  
 Bibliothek 207  
 Browser 207  
 Erweiterung 213  
 Fotoeditor 207  
 Inspektor 207, 209  
 Menü 210  
 RAW-Konverter 207  
 Retuschieren 215  
 Stand-alone 207  
 Pixelmator 37, 192  
   Retuschieren 193  
   Verzerren 193  
 Priime Styles 193  
 Programme 290  
 Projekte 60, 94

## R

Rauschreduzierung 229  
 RAW als Original  
   verwenden 66, 159  
 RAW-Dateien 42, 77  
 RAW-Format 75  
 RAW-Kompatibilitäts-  
   Updates 65, 161  
 RAW-Konvertierung 51, 75, 156  
   anpassen 159  
   bearbeiten 157  
   Histogramm 165  
   verbessern 164  
 Referenzierte Bilder 82, 83  
 Retuschieren 53, 54, 158

## S

Sättigung 171, 172  
 Schärfe 179  
 Schatten 167  
 Schlagwortcontainer 114  
 Schlagwörter 107  
   bearbeiten 111  
   Kurzbefehl 111  
 Schlagwortlisten 114  
 Schlagwortmanager 110, 114  
 Schnellauswahl-Gruppe 111  
 Schreibtisch 261  
 Schreibtisch & Bildschirm-  
   schoner 256  
 Schwarzpunkt 167, 169  
 Schwarz-Weiß 226  
 Seitenleiste 98  
 Silkipix Developer Studio  
   Pro 7 39  
 Siri 21, 28, 280  
   aktivieren 280  
   Praxistest 22  
 SMB 267  
 SMS 29  
 Space 261  
 Speicherplatzoptimierung 31  
 Spotlight-Suche 262  
 Spracheingabe 28  
 Standardaccount 296  
 Stichwörter 106  
 Störungen reduzieren 183  
 Suchen 24

Systemeinstellungen 252  
    Allgemein 253  
    Benutzer & Gruppen 293  
    Bluetooth 256  
    Dock 258  
    Energie sparen 271  
    Handoff 255  
    iCloud 30, 283  
    Monitore 269  
    Sicherheit 266  
    Siri 21  
    Tastatur 274  
    Time Machine 307  
    Ton 279  
Systemeinstellungen/Drucker &  
    Scanner 277  
Systemfotomediathek 92

## T

Tab-Technik 28, 207  
Tags 131  
Tag-Symbol 108  
Tastatur 272  
Telefonieren 28  
    vom Mac 29

TIFF-Dateien 78  
TIFF-Format 75  
Time Machine 17, 302  
Time-Machine-Backup 305  
Tonality CK 193, 226  
Tonausgabe 279  
Toneingabe 280  
Tonwerte 188

## U

Umbenennen 127  
Updates 19  
Upgrade  
    macOS Sierra 16  
USB-Mikrofon 28

## V

Verbessern 51, 158, 164  
Verknüpfte Datei 49, 84  
Verknüpfung 82  
Verschlagwortung 106, 113  
Vignette 185  
VPN-Verbindung 267

## W

Wasserzeichen 210  
Weißabgleich 186  
Workflow 74  
    Backup 88  
    Beschleuniger 120  
    Bildarchiv 79  
    JPEG oder RAW 74  
Workflow-Beschleuniger 120

## Z

Zonensystem 239  
Zu geteilten Album  
    hinzufügen 96  
Zurück zum Original 54, 164  
Zusammenlegen 85  
Zuschnitt 176

---

## Bildnachweis

Alle Bilder in diesem Buch wurden  
von **Ulrich Dorn** erstellt.

Ausgenommen dieser Bilder:

**S. 24** Dr. H.-J. Zimmermann.

**S. 26** Dr. H.-J. Zimmermann.

**S. 59** Dr. H.-J. Zimmermann.

**S. 148** Andreas Gora.

**S. 179** Leica.

**S. 217-219** Jörg Schulz.

**S. 303** G-Technology.

**S. 304** Western Digital.

Das ausschließlich im Innenteil  
des Buchs verwendete Apple-Logo  
wurde mit der Tastenkombination

`option` + `⌘` + `+` auf einem

Mac mit dem Betriebssystem

macOS Sierra erstellt:

**S. 6-320** macOS.



## Umfassender Ratgeber und Inspiration für Bildverwaltung und Postprocessing unter und mit macOS Sierra

Dieses Buch zeigt Fotos 2.0 als Dreh- und Angelpunkt im professionellen Foto-Workflow unter macOS Sierra, frei jedweder Zwänge. Nur Sie bestimmen, wie und wo Sie Ihre Bilder ablegen, wie und womit Sie Ihre Bilder bearbeiten und entwickeln – alles ohne sich mit Haut und Haaren an das enge Korsett nur einer App zu binden, denn es geht auch anders. Machen Sie Ihr Ding!

Beispielprojekte aus dem Fotografen-Alltag veranschaulichen den Bilderfluss von der Kamera auf den Mac und geben eine Fülle von Anregungen für das perfekte Bildarchiv – in jede Richtung.

RAW-Konvertierung mit Fotos 2.0 ist der klassische Entwicklungsprozess für Ihre Kamerarohdaten in der digitalen Dunkelkammer. Anschauliche Bildbeispiele zeigen detailliert die Auswirkung jeder einzelnen Anpassung.

Fotos bietet dem Fotografen die einmalige Gelegenheit, sich seine digitale Dunkelkammer mit Erweiterungen maßgeschneidert einzurichten. Die besten Erweiterungen und ihre Performance in direkter Zusammenarbeit mit Fotos werden in diesem Buch vorgestellt und getestet. Die Zeiten der Festlegung auf eine App, auf einen RAW-Konverter sind Vergangenheit. Sie werden überrascht sein, was alles möglich ist.

*Entdecken Sie neue Wege und finden Sie  
Ihren eigenen Fotos-2.0-Workflow!*